

Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



Eicheblatt

Nr. 262 / 30. Januar 2009

Politische Gemeinde

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung erhalten:

- Diethelm Oliver und Nägeli Diethelm Catherine, Neubau Einfamilienhaus und Garagengebäude, Kat.-Nr. 4073, Breitstrass 21, Wohnzone 1-geschossig, Marthalen, ordentliches Verfahren

Alters- und Pflegeheim Weinland Marthalen

Auf Antrag der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Alters- und Pflegeheim Weinland Marthalen, der Gemeinden Benken, Marthalen, Ossingen, Rheinau, Trüllikon und Truttikon, genehmigt der Gemeinderat die neuen Zweckverbandsstatuten. Dieses Geschäft wird der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2009 zur Beschlussfassung unterbreitet. Ebenso genehmigt der Gemeinderat den Baukredit von Fr. 6'425'000.- für den Umbau und die Erweiterung des Alters- und Pflegeheimes Weinland. Für dieses Geschäft wird die Urnenabstimmung auf den 17. Mai 2009 angeordnet. Gemäss Kostenverteiler entfallen auf die Gemeinde Marthalen rund Fr. 1'760'000.--. Zum Bauprojekt und Baukredit findet am Montag, 6. April 2009, um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle eine Informationsveranstaltung statt. Die Veranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben. Der Versand der Einladungen samt detaillierter Weisung / Abstimmungsvorlage wird voraussichtlich am 27. März 2009 erfolgen.

Bestattungswesen

Der Gemeinderat setzt mit der Firma Nägeli & Co

Baugeschäft, Marthalen, die Tarife für Erdbestattungen und Urnenbestattungen mit Gültigkeit ab 1. Januar 2009 wie folgt fest: Erdbestattung, Preis per Grab Fr. 689.--, Feuerbestattung, Preis per Urne Fr. 159.--, Regiearbeiten Fr. 91.-- pro Stunde, (exkl. MwSt). Diese Kosten werden für Verstorbene mit Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Marthalen von der Gemeinde übernommen.

Feuerwehr Weinland

Die Feuerwehrkommission Weinland unterbreitet den Gemeinderäten der Zweckverbandsgemeinden die neuen Zweckverbandsstatuten Feuerwehr Weinland zur Beschlussfassung. Der Gemeinderat genehmigt die neuen Zweckverbandsstatuten und unterbreitet das Geschäft der nächsten Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung.

Feuerwehrgebäude mit Ärztezentrum

Im Hinblick auf die Fertigstellung dieser für unsere Gemeinde wichtigen Baute im Juni 2009, werden für die Einweihung folgende Anlässe geplant:

Freitag, 26. Juni, ab ca. 18.30 Uhr
Spiele und Wettkämpfe für die Jugend und Vereine

Samstag, 27. Juni, ab ca. 15.00 Uhr
Eröffnungsfeier

Sonntag, 28. Juni, ab ca. 10.00 Uhr
Familientag

Das detaillierte Programm wird näher zum Termin veröffentlicht.

Konstituierung des Gemeinderates

Leider war die Mitteilung im letzten Eicheblatt unvollständig. So setzt sich der Gemeinderat nach seiner am 6. Januar 2009 erfolgten Konstituierung für den Rest der Amtsperiode 2006-2010 neu wie folgt zusammen: Gemeinderätin Barbara Nägeli,

Präsidialamt und Ressort Finanzen (bisher), Urs Lüthi, Hochbau (bisher), Thomas Marthaler, Gesundheit (neu), Ernst Nägeli, Sicherheit, Freizeit, Planung (bisher), Inge Stutz, Soziales (bisher), Jürg Welti, Tiefbau, Werke (bisher), Heiner Wipf, Forst, Landwirtschaft, Umwelt (bisher).

Verschiedenes

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Kündigungen von Verena von Gunten und Marianne Ehrensperger, als Hauswartin bzw. deren Stellvertreterin, für das Schützehäusli Lindehof, auf das Frühjahr 2009. Die langjährigen Tätigkeiten werden herzlich verdankt. Der Aufgabenbereich wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beabsichtigt auch in diesem Jahr die Velo-Mobilität der Marthaler Bevölkerung zu fördern. So wird die Velovignette 2009 wiederum gratis abgegeben. Die Bedingungen der kontrollierten Abgabe an die über 6 Jahre alten Einwohnerinnen und Einwohner, werden rechtzeitig im Eichelblatt publiziert. Diese Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Touring Club Schweiz TCS, Geschäftsstelle Schaffhausen.



Zivilstands- Nachrichten

Geburten

Frauenfeld, 11. Januar 2009

Lenz Matthias von Uesslingen-BuchTG, Sohn des Forster Marcus und der Lenz Priska, beide wohnhaft in Marthalen

Winterthur, 18. Januar 2009

Bloom Silvan Robert von Marthalen ZH, Sohn des Bloom Marcel und der Bloom Barbara, beide wohnhaft in Marthalen

Todesfall

Marthalen, 18. Januar 2009

Hug Elisabeth, von Marthalen und Rheinau ZH, wohnhaft gewesen in Rheinau mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Weinland, ledig

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Nächsten Freitag, 6. Februar, 11.30 Uhr im Restaurant Ochsen.

Gratulation

Maria Pletscher-Moser, Obere Schilling 4, feiert am 30. Januar ihren 80. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin einen schönen Festtag und alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Gemeinderat

Der Gemeinderat Marthalen sucht per 1. April 2009 oder nach Vereinbarung eine/einen

Hauswartin/ Hauswart für das Schützehäusli Lindehof



Für diese Aufgabe suchen wir eine im Dorf, wenn möglich Nähe Lindehof, wohnhafte Person (ev. Pensionärin bzw. Pensionär). Sie regeln die Abgabe und Rücknahme des Mietobjektes, im Rahmen von ca. 25-30 Belegungen pro Jahr. Dazu gehört die Verwaltung und Kontrolle des Inventars, die allgemeine Raumpflege (nach Bedarf) sowie die jährliche Grundreinigung. Der Zeitaufwand beläuft sich auf jährlich ca. 15-20 Stunden.

Bewerbungen sind bis zum 15. Februar 2009 an die Gemeindeverwaltung Marthalen, Underdorf 2, 8460 Marthalen, zu richten.

Gemeinderat Marthalen

Sirenentest der Zivilschutz-Sirenen

Der gesamtschweizerische Probealarm findet am
Mittwoch, 4. Februar 2009 um 13.30 Uhr
statt.

Wir bitten um Verständnis.





Eltern



**Schulleitung
Schulpflege**



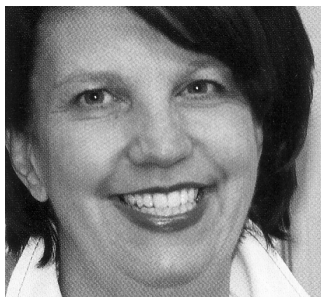
Lehrpersonen

Geschätzte Eltern unserer Kindergärtner und Primarschüler

Sie haben schon oft in der einen oder anderen Form an unserer Schule mitgewirkt, zum Beispiel als Helfer am Sporttag, Begleitung am Waldmorgen, Sommerfestmitarbeit, als Begleiter bei Exkursionen oder „Räbeliechtle“ schnitzen. Dafür danken wir Ihnen herzlich!

Um die Zusammenarbeit zu intensivieren und nach neuen Formen der Partnerschaft in Erziehung und Bildung zu suchen, laden wir Sie ein, einen weiteren Schritt in der Schulentwicklung mit uns zusammen zu gehen.

Unter dem Motto „Brücken bauen zwischen Schule und Eltern“ laden wir Sie herzlich ein, an unserer Veranstaltung zum Thema Elternmitwirkung teil zu nehmen. Nach einem Referat unserer Fachperson Maya Mulle werden Sie Gelegenheit haben, Ihre Ideen einzubringen und Fragen zu stellen.



Maya Mulle ist Fachfrau für Organisationsentwicklung, Mediation und Management-Coaching. Sie leitet die Fachstelle für Elternmitwirkung des Kantons Zürich und ist seit Mitte Mai 2007 Geschäftsführerin des Schweizerischen Bundes für Elternbildung. Maya Mulle hat schon dutzende Schulen bei der Einführung der institutionalisierten Elternmitwirkung unterstützt und begleitet.

Donnerstag, 12. Februar 2009

20.00 bis 22.00 Uhr

Mehrzweckhalle Primarschule Marthalen

Mitdenken – mitreden – mitgestalten – mitentwickeln – mitarbeiten – mitwirken

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit Ihnen gemeinsam!

Arbeitsgruppe Elternmitwirkung Primarschule Marthalen

Freitag, 30. Januar 2009

Musikverein Helvetia - Generalversammlung, 20.00 Uhr

Hot Dog - Jugendtreff offen, 20.00 Uhr

Samstag, 31. Januar 2009

Chrischona - Mitternachtssport MZH, 21.00 Uhr
MSV - Bezirkswinterschiessen Andelfingen, 13.00 - 16.00 Uhr

Sonntag, 1. Februar 2009

MSV - Bezirkswinterschiessen Andelfingen, 9.00 - 11.30 Uhr

Dienstag, 3. Februar 2009

Ref. Kirche - Frauezmorge, 9.00 Uhr

Chrischona - Seniorentreff, 14.15 Uhr

Hot Dog - Jugendtreff offen, 19.00 - 21.00 Uhr

Freitag, 6. Februar 2009

SKM - Schulbesuchstag

MSV - Generalversammlung, 20.00 Uhr

Samstag, 7. Februar 2009

SKM - Schulbesuchstag

Chrischona - Schneetag der Frauengruppe

Natur- und Heimatschutz - Abendspaziergang, 19.00 Uhr

Frauen- und Männerchor - Konzert Kirche Marthalen, 19.00 Uhr

Montag, 9. Februar 2009

SKM - Schulbesuchstag

Dienstag, 10. Februar 2009

Hot Dog - Jugendtreff offen, 19.00 - 21.00 Uhr

Freitag, 13. Februar 2009

Ref. Kirche - Filmabend in der Kirche, 19.30 Uhr

Turnverein - Generalversammlung

Frauenchor - Generalversammlung

Hot Dog - Racletteabend

CD-ROM PRIVATE TAX 2008

Die aktualisierte CD-Rom Private Tax ist ein erstklassiges Hilfsmittel für das Ausfüllen der Steuererklärung und führt zu einer Arbeitserleichterung sowie einer Reduktion der Fehlerquote.



Die CD (Wert Fr. 15.--) kann ab sofort **gratis** bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Steueramt Marthalen



Der Friedensrichter in eigener Sache

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Es liegt in der Natur des Amtes, dass ich Ihnen nicht aus meiner Arbeit berichten kann, denn ich bin gemäss Artikel 128 des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Verschwiegenheit über Amtsgeheimnisse verpflichtet. Über die Aufgaben des Friedensrichters ist in den letzten Tagen in allen Tageszeitungen ausführlich berichtet worden. Zusammengefasst: Ziel der friedensrichterlichen Tätigkeit ist, die uneinigen Parteien an den Tisch und ins Gespräch zu bringen und ihnen helfen, eine einvernehmliche Lösung für ihr Problem zu finden, eine Vereinbarung auszuhandeln, der beide zustimmen. Der Friedensrichter wird also daran gemessen, ob es ihm gelingt, Streitparteien vom Gang ans Gericht abzuhalten. Damit Sie sich ein Bild von meiner Tätigkeit machen können, hier einige statistische Angaben über meine Amtsführung in Marthalen.

Die Anzahl der Sühnverfahren pro Jahr schwankt seit ich das Amt ausübe zwischen 3 und 18, dabei geht es mehrheitlich um Geldforderungen, wobei die klägerische Partei häufig nicht in Marthalen wohnt. Seit dem Jahr 2000 kommen Scheidungsklagen nur dann zum Friedensrichter, wenn eine Partei die Scheidung nicht will. Gemeinsame Begehren um Ehescheidung werden ohne Verhandlung beim Friedensrichter direkt beim Bezirksgericht eingereicht. Statistisch erfasst werden seit dem Jahr 2000 auch die sogenannten Audienzfälle. Das sind Beratungsgespräche des Friedensrichters ohne formelle Klage und ohne Eintrag ins Register.

Amtsperiode	1997-2002	2003-2009
Anzahl Geschäfte	58	49
Davon durch Anerkennung, Rückzug oder Vergleich abgeschlossene	27	35
Erfolgsquote	47 %	71 %
Als Vergleich der kantonale Durchschnitt	40 %	48 %
Anzahl Audienzfälle (Beratungsgespräche)	11	19

Ich finde die Gespräche und Begegnungen mit den Leuten nach wie vor sehr interessant und, wenn es mir gelingt zu vermitteln, auch als sehr befriedigend. Ich stelle mich gern nochmals für eine Amtsdauer zur Verfügung und hoffe, dass ich so einen Beitrag zur „Streitkultur“ oder eben zur Verständigung leisten kann.

Hans-Ulrich Vollenweider

Textilien-/Schuhsammlung

Am **Donnerstag, 12. Februar 2009** sammelt die grösste Schweizer Kinderhilfsorganisation **Terre des hommes** in Zusammenarbeit mit der Firma CONTEX Altkleider und gebrauchte Schuhe.

Die 1960 gegründete Stiftung Terre des hommes - Kinderhilfe unterstützt in 30 Ländern Projekte in den Bereichen Strassenkinder, Kinderrechte und Gesundheit für Mutter und Kind.

Wir danken ganz herzlich für Ihre Textilspende.

Terre des hommes
CONTEX



S'Bluämälädäli mit Selbstbedienig

🌸 Frischblumen

🌸 Accessoires

🌸 Geschenkartikel

🌸 Kunstblumen

Kontaktadresse:
Mirjam Buchter
Madacker 1
8460 Marthalen

Tel +41 052 319 24 10
Fax +41 052 319 32 16



Die Gemeinden Benken, Flurlingen, Feuerthalen, Dachsen, Marthalen, Oberstammheim, Trüllikon, Uhwiesen, Unterstammheim, Waltalingen, die Sekundarschule Uhwiesen, die römisch-katholische Kirche Andelfingen und die reformierte Kirche Laufen haben sich entschieden, die Organisation ihrer Jugendarbeit dem Zentrum Breitenstein in Andelfingen anzuvertrauen. Der bisher federführende „Verein Jugendarbeit Weinland“ hat seine Geschäfte per 1.1.2009 dem Zentrum Breitenstein übergeben. Die Projektleitung liegt bei Matthias Huber. Das neue Jugendarbeitskonzept sieht vor, dass neben der Treffarbeit auch Angebote in aufsuchender Jugendarbeit, im Projektbereich und zur Unterstützung von Jugendlichen in Schwierigkeiten gemacht werden sollen.

Der Treff bleibt aber der wichtigste Bestandteil der Jugendarbeit. Jugendlichen soll in den Gemeinden ein Ort zur Verfügung stehen, wo sie sich ungezwungen treffen können und den sie nach ihren Vorstellungen gestalten dürfen.



Das Aus für den Jugendtreff HOT DOG?

Unter der Turnhalle in Marthalen wirkt und lebt seit einigen Jahren der Jugendtreff HOT DOG, der wöchentlich am Freitag von vielen Jugendlichen aus Marthalen und Umgebung besucht wird. Droht nun nach dem Abriss der Turnhalle das Aus für die wichtige Treffarbeit in Marthalen?

Vielen ist gar nicht bewusst, dass mit dem Abriss der Halle auch die stationäre Jugendarbeit in der Gemeinde endet.

Viele junge Menschen, ein engagierter Jugendbeauftragter, die Treffleiterin und die Eltern der BenutzerInnen hoffen nun, auf eine Weiterführung des erfolgreichen Angebotes für junge Menschen. Vor allem die Jugendlichen sind auf die Fortführung des Treff, als Anlaufstelle angewiesen. Mit vereinten Kräften sollte dringend nach einem neuen, geeigneten Standort für einen Jugendtreff gesucht werden. Sollten Sie Vorschläge, Ideen oder sonstige Anregungen zu einer neuen Location für den Jugendtreff HOT DOG haben, melden Sie sich bitte bei:

Matthias Huber: Mail: matthias.huber@jsandelfingen.zh.ch, Tel.: 052 304 26 61

Werner Stauffacher: Mail: werner.stauffacher@zuerich.ch, Tel.: 076 320 94 35

Vom Musiktempel zur Snackeria

Während im Treff früher, junge, fetzige Musik und Entspannung im Vordergrund standen, hat sich der Treff unterdessen zu einer gemütlichen Snackeria mit selber gekochten, kleinen Speisen und einem Ort der angenehmen, lustigen und wichtigen Gespräche entwickelt.

HOT DOG – Jetzt erst recht!

Sonja Glöggli, Leiterin des Treffs, empfängt jeweils am Freitag 20 - 30 junge Gäste und lanciert nun die Aktion „HOT DOG – Jetzt erst recht“. Der Treff wird nochmals aufgemöbelt und ein kleines, aber feines Programm umgesetzt. Die Öffnungszeiten des Treffs werden bis zu den Frühlingsferien versuchsweise vom Freitag auf den Dienstagabend von 19.00 - 21.00 Uhr verlegt. Einmal im Monat, wird der Treff jedoch wieder am Freitagabend geöffnet sein – dann aber mit einem ganz speziellen Programm für gemütliche, tanzwütige oder verspielte Jugendliche. Die jeweiligen Aktionen werden mit Plakaten und Flugblättern angekündigt.

Das Leitungsteam hofft, durch ihr verstärktes Engagement, ein deutliches Zeichen für die Behörden und Einwohner zu setzen.

Bitte vergesst uns nicht!

Programm:

Freitag,	30. Januar	Treff mit Snackeria	Freitag,	13. Februar	Tschiiis! Ein Racletteabend der besonderen Art
Samstag,	31. Januar	Mitternachtssport			
Dienstag,	03. Februar	Treff mit Snackeria	Dienstag,	17. Februar	Treff mit Snackeria
Dienstag,	10. Februar	Treff mit Snackeria	Samstag,	21. Februar	Mitternachtssport

Vorschau:

Freitag, 27. März Grosse Party mit DJ

ELtern-CHind-Treff

ELCH



Der **ELCH** bietet Familien mit kleinen Kindern die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen und Erfahrungen auszutauschen. Für die Kleinen ist es eine wunderbare Gelegenheit, vor der Kindergartenzeit erste soziale Kontakte zu knüpfen und gemeinsam zu spielen. Und der Zvieri macht den Treff noch angenehmer.

Wann und wo: **15 bis 17 Uhr im "Treffpunkt" Marthalen**

Mi 4. Februar 2009
Mo 16. Februar 2009



Sportferien

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Esther Spalinger mit Familie

Noch Fragen? Telefon 052 301 44 86

Spitex Marthalen - Rheinau

Blutdruckmessen



Wie steht es mit Ihrem Blutdruck?

Die Spitex führt jeweils am 1. Mittwoch des Monats ein Blutdruckmessen im Altersheim (Saal neben Cafeteria) durch.

Junge und ältere Leute können diese Dienstleistung gratis in Anspruch nehmen und bei einem Kaffee noch etwas plaudern.

Also, bis zum nächsten Mal am

Mittwoch, 4. Februar 2009
14.00 - 15.00 Uhr im Altersheim

Auf viele Teilnehmer freuen sich

Das Spitex-Team mit Vorstand

05 05-brass.ch

Blechbläserensemble

Tobias Loew, Marcel Krummenacher,
Sandro Pfister, Andreas Signer, Marcel Schöni

Samstag, 21. Februar 2009, 20 Uhr
Marthalen, ref. Kirche

Programm: Alessandro Scarlatti,
Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel,
Victor Ewald, John Edmondson

Eintritt frei, Kollekte

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.

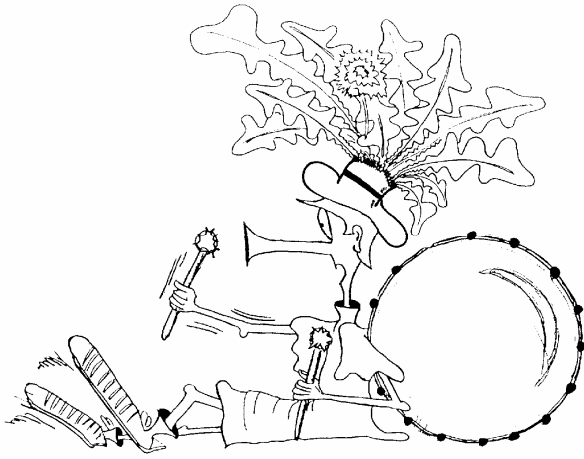
Bald auch in Kleinandelfingen



ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN

Die Bank. Seit 1817.

www.ersparniskasse.ch



Fasnachtswochenende 2009 - Marthalen

Das 15. Mal wird das abwechslungsreiche Fasnachtswochenende von der Guggenmusik Chrottepösche durchgeführt. Wir denken, dass mit der Mithilfe von Jung und Alt die Marthaler Fasnacht auch dieses Jahr wieder ein grosser Erfolg wird.

Freitag, 27. Februar

Ab 22.00 Uhr: Beizentour durch Marthalen:
Pub, Hofbeiz im Nägeli, Rössli, Ochsen

Samstag, 28. Februar

Ab 20.00 Uhr: Maskenball in der **Landihalle** mit der Tanzmusik Air Bubble, Maskenprämierung und Guggenkonzerten
Shuttlebus ab Landihalle bis Postautohaltestelle Dorf

Sonntag, 01. März

Kinderumzug durch das Dorf
Maskentreiben auf dem Landi-Areal.
Beginn: 14.14 Uhr

Treffpunkt für alle Umzugsteilnehmer und Begleiter ist um 13.30 Uhr auf dem Rössliplatz.

Die Umzugsteilnehmer müssen nicht mehr angemeldet werden!
Jede Kindergruppe muss von einem Erwachsenen begleitet werden.

Alle, die an der Maskenprämierung teilnehmen möchten, können auf dem Rössliplatz oder in der Halle Nummern beziehen. Eine Jury wird in der Halle die originellen Gruppen- und Einzelmasken bewerten. Es gibt diverse tolle Preise zu gewinnen!

Nach dem Umzug finden weitere Aktivitäten auf dem Landi-Areal statt:

Guggenkonzerte, Schnitzelbank (*präsentiert von der FAOMA*), **Kindermaskenball mit Maskenprämierung**, Verpflegung der Umzugsteilnehmer, Festwirtschaftsbetrieb

Umzugsroute

Rössliplatz > Mitteldorf > Maiegass > Stationsstrass > Landi

Auf Euer kommen freut sich die
Gugge Chrottepösche

Chorkonzert

in der
Kirche Marthalen

Samstag, 7. Februar 2009
19.00 Uhr

Mitwirkende

Frauenchor Marthalen
Männerchor «Sängerbund» Marthalen
Ekkehard Blomeyer, Klavier

Leitung

Chrysoula Peraki
Richard Oswald

Eintritt frei

Kollekte zur Deckung der Unkosten

*Anschliessend kleine Festwirtschaft
im Stubensaal*



MSV Marthalen

Gesucht

SchützenstubenwirtIn

Wir suchen auf Beginn der Schiesssaison Frühling 2009 oder nach Vereinbarung ein/ne Schützenstubenwirt oder Schützenstubenwirtin.

Führen der Vereinswirtschaft an vereinsinternen Schiessanlässen wie obligatorische Übung, Eröffnungsschiessen, Endschiessen, freiwillige Übungen etc.

Umfang und Lohn sind bei Interesse Verhandlungssache.

Bitte melden Sie sich unter 079 705 36 43

MSV Marthalen

MSV Marthalen

ACHTUNG

Verschiebung der Generalversammlung auf den

Freitag, 6. Februar 2009, statt am 7. Februar 2009.

Der Vorstand

Forstverwaltung Marthalen

Brennholz aus dem Marthalerwald

Holzpreise für Lagerholz trocken ab Holzschopf:
(gültig ab 18.09.2006)

	Buchenholz per Ster	Laub- + Nadelholz per Ster
ganze Spalten 1m	110.--	100.--
1x gefräst 50 cm	140.--	130.--
2x gefräst 33 cm	145.--	135.--
3x gefräst 25 cm	150.--	140.--
4x gefräst 20 cm	165.--	145.--

Spalten nach Absprache. Für waldfrisches Holz verringert sich der Preis um Fr. 25.-- per Ster.

Transport: vors Haus gekippt (Marthalen)
1 - 6 Ster Fr. 55.--

Bestellformulare sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich oder online unter www.marthalen.ch.
Weitere Auskünfte erteilt Förster Arthur Nägeli,
Tel. 079 378 80 06.

...und nach dem Konzert: gemütliches Beisammensein im Stubensaal

Bei einem Imbiss und unseren beliebten Torten können Sie den Abend ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Sie
Frauenchor und Männerchor „Sängerbund“
Marthalen

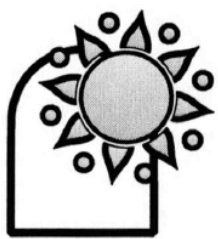
Vermissten Sie etwas?

Auf dem Fundbüro der Gemeindeverwaltung wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- **I-Pod nano**, abgegeben 12. Januar 2009
- **Schlüsselbund** (Autoschlüssel Opel, Hauschlüssel, Briefkasten) mit blau/rotem Schlüsseletui, abgegeben 26. Januar 2009

Bitte holen Sie Ihren Fundgegenstand auf der Gemeindeverwaltung ab oder rufen Sie uns an.

Fundbüro Marthalen
052 305 44 44



Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste

1. Februar **Gottesdienst** (Pfrin. St. Gysel)
9.30 Uhr Kollekte: Frauenarbeit des
Schweiz. Kirchenbundes (gem.
Kirchenrat)
8. Februar **Gottesdienst** (Pfr. Klaus Geiger)
9.30 Uhr Kollekte: Dargebotene Hand, Win-
terthur
15. Februar **Gottesdienst** (Pfr. Werner Gysel)
9.30 Uhr Kollekte: Stipendienverein für
Theologiestudierende
22. Februar **Gottesdienst**
9.30 Uhr Kollekte: Stiftung ‚Campagna‘
Predigtgespräch nach dem Gottes-
dienst

Stellvertretung des Pfarrers

Vom 31. Januar bis 15. Februar ist Pfr. Arnold in den Ferien.

Für pfarramtliche Stellvertretungen steht freundlicherweise Pfr. Illia Perret, Verweser in Benken, zur Verfügung (052 319 11 89 / 078 626 62 81).

Jugendgottesdienst

Donnerstag, 19. Februar, 18.30 Uhr in der Kirche

Chinderchile

Freitag, 13. Februar, um 16.30 Uhr in der Kirche

CEVI

Samstag, 31. Januar und 14. Februar, um 14.00 Uhr auf dem Primarschulplatz.

Kinderhütendienst

Donnerstag, 5. Februar, 13.30 -17.00 Uhr im Treffpunkt

Schreiten in die Stille

Sonntag, 22. Februar, 19.15 - 20.15 Uhr in der Kirche

Dienstag, 3. Februar, 9 - 11 Uhr im Treffpunkt

Frauezmorge mit Kinderhütendienst

„Papua-Neuguinea - Land der über 600 Inseln“

Unsere Referentin, **Hildegund Kastner**, hat sich kundig gemacht und entführt uns in diese Inselwelt des Pazifiks - ein Staat, der viele Kulturen, Sprachen, Traditionen und Glaubensrichtungen in sich vereint.

Unser Frauezmorge-Thema ist eine Reise mit Bildern und wird Frauen jeglichen Alters interessieren - auch jene, die ferienhalber an der ökumenischen Weltgebetstagsfeier im März nicht teilnehmen können.

Herzlich laden ein
die Vorbereitungs- und Kinderhütegruppe

Senioren-Nachmittag

Im Reich der Alpenblumen

Wer kennt sie nicht, die wunderschöne Vielfalt der Alpenblumen? Hand in Hand mit ihnen leben auch die tierischen Äpler.

Kurt Baltensperger zeigt uns mit seinem Film die bewundernswerte Tier- und Pflanzenwelt im alpinen Lebensraum vom Hochmoor bis zum ewigen Schnee am

Mittwoch, 11. Februar, um 14.00 Uhr in der MZH

Spielfilm in der Kirche:

„Saint Jacques....La Mecque“

Clara, Claude und Pierre sind entsetzt. Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich gegenseitig nicht riechen und zweitens geht ihnen Wandern grundsätzlich gegen den Strich. Doch das Geld können alle gut gebrauchen, und so schliessen sie sich laut protestierend einer illustren Reisegruppe an. Dieser mangelt es nicht an Konfliktstoff, doch auf dem langen Weg finden die ungleichen Menschen zueinander und vor allem zu sich selbst.

Dieser Film aus dem Jahre 2005 dauert 103 Minuten.

Freitag, 13. Februar, 19.30 Uhr in der Kirche

Siehe auch: www.ref-marthalen.ch

Chrischona Gemeinde Marthalen

Etwas zum Schmunzeln - nur zum Schmunzeln?

Der jüdische Maler Max Liebermann porträtierte einen bekannten Internisten. Der Professor erklärte, dass er aus Zeitmangel dem Künstler nur zweimal Modell sitzen könne. Dann fügte er hinzu: „Mir genügt übrigens für eine Diagnose eine einzige Visite des Patienten.“ „Nun ja“, entgegnete der Maler, „wenn Sie etwas verpfuschen, dann deckt Ihre Arbeit der Rasen zu. Misslingt dagegen mir meine Arbeit, so hängt sie viele Jahre an der Wand und zeugt gegen mich.“

Unsere Anlässe / Gottesdienste

Sonntag, 01. Februar / Gemeindezentrum

09:30 Uhr: Gottesdienst / Abendmahl, mit F. Jung
19:00 Uhr: **Godi Wyland**, Löwensaal, Andelfingen

Sonntag, 08. Februar / Gemeindezentrum

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Marcel Eversberg

Dienstag, 17. Februar / Gemeindeganzentrum

14:15 Uhr: Bibelstunde

Seniorentreff / Gemeindezentrum

Dienstag, 03. Februar, 14:15 Uhr:
Textlive stellt sich vor – Grusskarten u.ä. für jeden Anlass, mit H. Wengenroth/Ländli

Frauengruppe

Samstag, 07. oder 14. Februar

Schneetag – nähere Infos folgen

Jugendgruppe

www.jg-marthalen.ch

Samstag, 31. Januar: Jugendhuuschreis

Samstag, 07. Februar: JG bi de Lüüt

Kontakt: Marcel Eversberg 079 229 16 82

Teenagerclub

Treffpunkt 19:00 Uhr Chrischona Marthalen

Samstag, 31. Januar: Ski / Snowboardtag !!

Dienstag, 03. Februar: Unti

Dienstag, 10. Februar: Ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt!

Kontakt TC: Maria Keller 079 317 78 49

Kontakt Unti: Marcel Eversberg 079 229 16 82

Jungschar

www.jungschi.net/marthalen

Treffpunkt 14:00 Uhr Chrischona Marthalen

Samstag, 14. Februar:

Ameisli: Bibläschmugglä

Jungschi: Regeln an Board

Kontakt Ameisli: Fabienne Müller 052 319 20 97

Kontakt Jungschi: Lukas Keller 079 543 61 18

Unihockey-Training / Turnhalle Truttikon

Donnerstag: 18:15 - 19:45 Uhr

Freitag: 18:00 - 19:45 Uhr (gem. Trainingsplan)

Matthias Scherrer (Donnerstag) 078 805 93 71

René Russenberger (Freitag) 052 301 11 89

Weitere Angaben über unsere Anlässe geben die jeweiligen Leiter oder die Gemeindeleitung

F. Jung 052 319 11 41

M. Eversberg 052 301 40 54



Seit 1938

Keller

Malergeschäft
8460 Marthalen

Frisch gestrichen

zwei Betriebe

eine saubere Sache!

Urs Keller

Telefon 052 319 25 62

079 480 28 65

Fax 052 319 25 10

Reto Keller

Telefon 052 319 11 28

079 258 17 73

Impressum: Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: admin@marthalen.ch; Website: <http://www.marthalen.ch>

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Freitagmorgen, 6. Februar 2009, 09.00 Uhr

Redaktion: Marina Brugger, Gemeindeverwaltung Marthalen

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen